

## Studieninhalt

### Förderpädagogische Fachrichtungen

Mit der Wahl der beiden Fachrichtungen spezifizieren Sie Ihre rehabilitationspädagogische Ausrichtung. Das dazugehörige Studium erfolgt am Institut für Rehabilitationspädagogik. Nähere Informationen zum Inhalt des Studiums erhalten Sie bei der Fachstudienberatung Rehabilitationspädagogik.

### Fächer

Für das Lehramt an Förderschulen werden entweder ein Sekundarschulfach (80 LP) oder zwei Grundschulfächer (35 und 45 LP) gewählt. Für jedes studierte Fach sind spezifische Module der Fachwissenschaft und Fachdidaktik zu absolvieren.

### Pädagogik und Pädagogische Psychologie

Das bildungswissenschaftliche Studium dient dem Erwerb der erforderlichen fächerübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden der Pädagogik und der Pädagogischen Psychologie.

Der Bereich Pädagogik (15 LP) umfasst folgende Module:

- Modul I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht, einschließlich Beobachtungspraktikum (10 LP)
- Modul III: Schulgeschichte und Schulgestaltung (5 LP)

Module des Bereiches Pädagogische Psychologie (15 LP):

- Modul I: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie (5 LP)
- Modul II: Pädagogische Psychologie in Kompetenzbereichen (10 LP)

### Allgemeine Rehabilitations- und Integrationspädagogik

- Einführung in die Allgemeine Rehabilitations- und Integrationspädagogik (10 LP)
- Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Diskriminierung unter besonderer Berücksichtigung

- von behinderten Menschen (5 LP)
- Inklusive Pädagogik im Spannungsfeld von Homogenisierung und Anerkennung von Heterogenität (5 LP)

### Rehabilitationspädagogische Psychologie

- Diagnosegeleitete Förderplanung (10 LP)
- Psychologische Grundlagen der Entstehung und Bewältigung von Behinderung (5 LP)

### Übergreifende Fachrichtungsmodulare (20 LP)

- Grundlagen der Didaktik in ausgewählten Lernbereichen (5 LP)
- Sprache und Kommunikation im rehabilitationspädagogischen Kontext (5 LP)
- Erkundungen in rehabilitationspädagogischen Praxisfeldern (5 LP)
- Beratung und Kooperation in förderpädagogischen Handlungsfeldern (5 LP)

### Lehramtsspezifisches Schlüsselqualifikationsmodul

Das LSQ-Modul besteht aus zwei Teilen. Im Teil A steht der Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung einer physiologischen Sprechstimme im Vordergrund. Unabhängig davon werden kostenlose Stimmchecks angeboten. Teil B dient der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Inklusion“ sowie dem Lehren in heterogenen Gruppen.

### Förderdiagnostisches Praktikum

Das Modul wird in einer der von dem/der Studierenden gewählten Fachrichtung absolviert und soll den förderdiagnostischen Prozess an einem konkreten Fall durchführen. Dabei werden Erfahrungen im Testverfahren gesammelt. Im Anschluss wird darüber ein Gutachten erstellt.

### Schulpraktika

Das Studium umfasst zwei Module für Schulpraktika (je 5 LP), die jeweils in den studierten förderpädagogischen Fachrichtungen zu absolvieren sind. In diesen beiden vier-

wöchigen Praxisphasen an Schulen wird Unterricht hospitiert sowie – gestützt durch Mentor\*innen – eigenständig geplant und durchgeführt.

### Wissenschaftliche Hausarbeit und staatliche Abschlussprüfungen

Die wissenschaftliche Hausarbeit und die staatlichen Abschlussprüfungen bilden zusammen die Erste Staatsprüfung. Das Thema der Hausarbeit wird aus einem der studierten Bereiche frei gewählt. Nach dem Abfassen der Arbeit erfolgen die einzelnen Abschlussprüfungen:

- je eine schriftliche Abschlussprüfung in beiden studierten förderpädagogischen Fachrichtungen
- je eine mündliche Abschlussprüfung in Rehabilitationspädagogik und Rehabilitationspädagogische Psychologie
- je eine schriftliche Abschlussprüfung im Unterrichtsfach I der Grundschule oder einer schriftlichen Abschlussprüfung im Sekundarschulfach.

### Vorbereitungsdienst

Nach der Ersten Staatsprüfung ist ein Vorbereitungsdienst an einem Staatlichen Seminar für Lehrämter abzuleisten. In Sachsen-Anhalt dauert dieser momentan 16 Monate, er kann auch in anderen Bundesländern durchgeführt werden. Bewerbungen sind an das jeweilige Kultusministerium zu richten.

### Fachstudienberatung Rehabilitationspädagogik

#### Dr. Wolfram Kulig

Institut für Rehabilitationspädagogik  
Telefon: 0345 55-23759  
E-Mail: wolfram.kulig@paedagogik.uni-halle.de  
Sitz: Franckeplatz 1, Haus 31, Hans-Ahrbeck-Haus, 06110 Halle

- [www.reha.uni-halle.de](http://www.reha.uni-halle.de)

### Fachstudienberatung Grundschulfächer

#### Dr. Andreas Günther

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik  
Telefon: 0345 55-23882  
E-Mail: andreas.guenther@paedagogik.uni-halle.de  
Sitz: Franckeplatz 1, Haus 31, Hans-Ahrbeck-Haus, 06110 Halle

- <http://schulpaed.philfak3.uni-halle.de/>

### Zentrum für Lehrer\*innenbildung

#### Dr. Marie-Theres Müller

Telefon: 0345 55-21717  
E-Mail: zlb@uni-halle.de  
Sitz: Dachritzstr. 12, 2.Etage, Raum 205, 06108 Halle (Saale)

- [www.zlb.uni-halle.de](http://www.zlb.uni-halle.de)

### Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de  
Telefon: 0345 55-21308  
Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*  
Offene Sprechzeiten: siehe Website

- [www.uni-halle.de/studienberatung](http://www.uni-halle.de/studienberatung)
- [www.uni-halle.de/studienangebot](http://www.uni-halle.de/studienangebot)
- [www.ich-will-wissen.de](http://www.ich-will-wissen.de)

### Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist das Zentrum für Lehrer\*innenbildung.

Die Angaben (Stand: Februar 2022) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu Lehramt an Förderschulen finden Sie unter: [www.uni-halle.de/+lafoe](http://www.uni-halle.de/+lafoe)

# Lehramt an Förderschulen

## Staatsexamen

### Erste Staatsprüfung



Stand: Februar 2022 | Foto: Christian Schwier, stock.adobe.com



## Das Studium auf einen Blick

**Philosophische Fakultät III** – Erziehungswissenschaften

**Institut** für Rehabilitationspädagogik

**Typ:** Lehramtsstudium mit Staatsexamen  
(in der Regel 270 LP)

**Abschluss:** Erste Staatsprüfung für das  
Lehramt an Förderschulen

**Regelstudienzeit:** in der Regel 9 Semester

**Beginn:** Wintersemester

**Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen:**  
je nach Fächerwahl

**Studieren ohne Abitur:** Nein

## Charakteristik und Ziele

Der Bildungsweg zur Lehrkraft an Förderschulen ist zweiphasig: Zunächst erfolgt das Lehramtsstudium an der Universität, das mit der Ersten Staatsprüfung (Staatsexamen) abschließt. An der Martin-Luther-Universität (MLU) ist dieses Studium vollständig modularisiert. Daran schließt der Vorbereitungsdienst (auch Referendariat genannt) an einem Staatlichen Seminar für Lehrämter an, der mit der Zweiten Staatsprüfung (Laufbahnprüfung) abgeschlossen wird.



Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Studieren in den Franckeschen Stiftungen

## Förderpädagogische Fachrichtungen

Für das Lehramt an Förderschulen können folgende Kombinationen von **zwei förderpädagogischen Fachrichtungen** studiert werden:

Geistigbehindertenpädagogik	+	Körperbehindertenpädagogik
Geistigbehindertenpädagogik	+	Verhaltensgestörtenpädagogik
Lernbehindertenpädagogik	+	Sprachbehindertenpädagogik
Lernbehindertenpädagogik	+	Verhaltensgestörtenpädagogik
Sprachbehindertenpädagogik	+	Körperbehindertenpädagogik

## Unterrichtsfächer

Für das Studium müssen außerdem **ein Sekundarschulfach** oder **zwei Grundschulfächer** ausgewählt werden.

## Schwerpunkt Sekundarschule

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| → Biologie              | → Katholische Religion |
| → Chemie                | → Kunst                |
| → Deutsch               | → Mathematik           |
| → Englisch              | → Musik                |
| → Ethik                 | → Physik               |
| → Evangelische Religion | → Russisch             |
| → Französisch           | → Sozialkunde          |
| → Geographie            | → Sport                |
| → Geschichte            |                        |

Das fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studium des Sekundarschulfaches wird am jeweiligen Institut der MLU absolviert. Ausnahme bildet dabei das Fach Kunst, das an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle studiert wird. Detailinformationen sind dort erhältlich: Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale); Telefon: 0345 77-51532, -51530; E-Mail: studinfo@burg-halle.de; www.burg-halle.de.

Bei der Wahl der Fächer Kunst oder Musik als Unterrichtsfach im Sekundarschulbereich verlängert sich die Regelstudienzeit auf 10 Semester.

Als **Ergänzungsfächer** können gewählt werden:  
*Deutsch als Zweitsprache (35 LP)* – nach dem 3. Fachsemester  
*Medienbildung (35 LP)* – nach dem 2. Fachsemester  
*Astronomie (25 LP)* – nur zu Mathematik, Physik o. Geographie

## Schwerpunkt Grundschule

Im Grundschulbereich kann zwischen den folgenden Fächern gewählt werden, wobei das erste Fach Deutsch oder Mathematik sein muss:

<b>Fach I (45 LP)</b>	<b>Fach II (35 LP)</b>
→ Deutsch <i>oder</i>	→ Englisch
→ Mathematik	→ Ethik
	→ Evangelische Religion
	→ Gestalten
	→ Katholische Religion
	→ Musik
	→ Sachunterricht
	→ Sport
	→ Deutsch <i>oder</i> Mathematik

Das fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studium erfolgt in Anhängigkeit von den gewählten Fächern an den jeweils zuständigen Instituten. Das Ergänzungsfach *Medienbildung (35 LP)* kann nach dem 2. Fachsemester gewählt werden.

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Für das Studium der Sekundarschulfächer Kunst (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle), Musik und Sport bzw. der Grundschulfächer Gestalten, Musik und Sport müssen vor der Bewerbung/Einschreibung eine **Eignungsprüfung** absolviert und bestanden werden. Für die Sekundarschulfächer Englisch und Französisch bzw. das Grundschulfach Englisch sind **Sprachkenntnisse** nachzuweisen.

Detailinformationen zu allen Zulassungsvoraussetzungen finden Sie unter [www.uni-halle.de/studienangebot](http://www.uni-halle.de/studienangebot) → Lehramt an Förderschulen bzw. dem jeweiligen Unterrichtsfach.

Ein phoniatisches Gutachten wird an der MLU nicht verlangt; es wird jedoch empfohlen, da die Stimme der Lehrkraft im Beruf stark belastet wird.

Für später wichtig: Wer an Schulen arbeitet, muss gegen Masern geimpft sein. Das gilt bereits für Praktika während des Studiums.

## Einschreibung/Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt für eine konkrete Kombination der oben genannten förderpädagogischen Fachrichtungen plus dem konkreten Fach aus dem Sekundarschulbereich bzw. den beiden Fächern aus dem Grundschulbereich. Der Studiengang Lehramt an Förderschulen ist zurzeit **zulassungsbeschränkt** (Uni-NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über [www.uni-halle.de/bewerben](http://www.uni-halle.de/bewerben).
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de).

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** auf den Detailseiten der förderpädagogischen Fachrichtungen: [www.uni-halle.de/+gkfoe](http://www.uni-halle.de/+gkfoe) bzw. [/+gvfoe](http://+gvfoe) bzw. [/+lsfoe](http://+lsfoe) bzw. [/+lvfoe](http://+lvfoe) bzw. [/+skfoe](http://+skfoe)

## Modularisierung des Studiums

Der Lehramtsstudiengang wird in Form von Modulen angeboten. Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesung, Seminar, Übung, Praxisphase, etc.). Diese bilden eine thematische Einheit, sind zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt und haben klar definierte Anforderungen. Nach Bestehen der dazugehörigen Prüfungsleistung erfolgt die Vergabe der Leistungspunkte

(LP) für das Modul. Modulprüfungen finden studienbegleitend statt.

## Leistungspunkte

Insgesamt sind für den Studiengang Lehramt an Förderschulen 270 Leistungspunkte (LP) zu erbringen (bei der Wahl der Sekundarschulfächer Kunst oder Musik 300 LP). Diese bilden die Arbeitszeit der Studierenden (Präsenzzeiten an der Universität, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und Prüfungsaufwand) ab. Für einen Leistungspunkt werden 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand zugrunde gelegt. Das Leistungspunktesystem ist ein europaweit einheitlicher Bewertungsmaßstab zur vergleichbaren Anrechnung von Studienleistungen (European Credit Transfer and Accumulation System, ECTS).

## Aufbau des Studiums

<b>Inhalt</b>	<b>LP</b>
Förderpädagogische Fachrichtung I	30
Förderpädagogische Fachrichtung II	30
zwei Grundschulfächer <i>oder</i> ein Sekundarschulfach	45+35 <i>oder</i> 80
Pädagogik und Pädagogische Psychologie	30
Allgemeine Rehabilitations- und Integrationspädagogik	20
Rehabilitationspädagogische Psychologie	15
Übergreifende Fachrichtungsmodulare	20
Lehramtsspezifisches Schlüsselqualifikationsmodul (LSQ)	5
Förderdiagnostisches Praktikum	5
Schulpraktika (SP)	10
Wissenschaftliche Hausarbeit	15
Abschlussprüfung	10

